



Übersicht

Tourneerausstellung des Bundesarchivs

Workshop zum Verschlagworten im Archivportal-D

Neue virtuelle Ausstellungen

Digitalisierung von Archivgut

Honorarprofessur für Dr. Michael Hollmann

Relaunch Gedenkbuch

Newsletter Frühjahr 2021

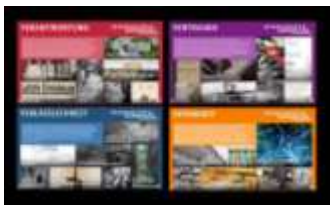
TOP-Thema: Das Stasi-Unterlagen-Archiv wird Teil des Bundesarchivs

Mit dem 17. Juni 2021 geht die Verantwortung für das Stasi-Unterlagen-Archiv auf das Bundesarchiv über. Zu den aktuell ca. 930 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesarchivs werden mehr als 1350 Kolleginnen und Kollegen der Stasi-Unterlagen-Behörde in Berlin und den Außenstellen hinzukommen. Die Menge des Schriftguts, das beim Bundesarchiv aufbewahrt wird, wird um ca. 110 km auf über 540 km anwachsen. Die Stasi-Akten verbleiben in Berlin und den östlichen Bundesländern. Der Zugang zu diesen Akten erfolgt weiterhin nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz.

Festakt am 17. Juni 2021

Anlässlich des Übergangs des Stasi-Unterlagen-Archivs in das Bundesarchiv und des Ausscheidens von Roland Jahn aus dem Amt des Beauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR findet am 17. Juni 2021 um 19.00 Uhr im Deutschen Historischen Museum in Berlin ein Festakt statt, der von der Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters eröffnet wird. Die Veranstaltung wird als Live-Stream öffentlich übertragen.

www.bundesarchiv.de



Tourneerausstellung „Geschichte und Erinnerung – Das Bundesarchiv“

Pünktlich zu diesem für das Bundesarchiv besonderen Tag wird auch die multimediale Tourneerausstellung „Geschichte und Erinnerung“ eröffnet. Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Agentur „musealis GmbH“ entstanden ist, beleuchtet u.a. den Überführungsprozess des Stasi-Unterlagen-Archivs in das Bundesarchiv und macht die damit verbundenen archivfachlichen Herausforderungen und Chancen verständlich.

Der Kubus mit mehreren Monitoren weckt aber auch darüber hinaus die Neugier auf das sogenannte "Gedächtnis der Nation" und gibt Antworten auf viele Fragen - kompakt auf neun Quadratmetern, multimedial und interaktiv. Die Ausstellung lädt ein, die vier Grundwerte zu entdecken, die die Arbeit und das Selbstverständnis des Bundesarchivs prägen: Verantwortung, Vertrauen, Verlässlichkeit und Offenheit. Eine spannende und zugleich unterhaltsame Entdeckungsreise!

Zwischen dem 17. Juni 2021 und dem 1. Juli 2022 wird die Ausstellung in zwanzig verschiedenen Städten in ganz Deutschland zu Gast sein, u.a. in Berlin, Bremen, Dresden, Karlsruhe und Leipzig.

Die Eröffnung findet am 17. Juni zeitgleich im Menschenrechtszentrum e.V. in Cottbus, im Institut für Zeitgeschichte in München, in der Dokumentations- und Gedenkstätte der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit in Rostock sowie im Bundesarchiv in Koblenz mit einer ca. 80-minütigen Live-Stream-Veranstaltung statt. Diese beginnt um **17.30 Uhr** und wird von dem Journalisten und Autor Martin Becker moderiert. Die Veranstaltung wird über den Youtube-Kanal des Bundesarchivs übertragen.

Link zum Live-Stream:

<https://www.youtube.com/watch?v=NEEoRQdHORQ>



Rückblick: Workshop "Archivgut ins Themenportal! Verschlagworten im Archivportal-D

In zwei Online-Workshops am 4. und 6. Mai 2021 hat das Projektteam des DFG-Projekts "Sachthematische Zugänge im Archivportal-D am Beispiel 'Weimarer Republik'" zum praxisorientierten Austausch eingeladen. Im Zentrum standen Beiträge zum Nutzen von Themenportalen, dem Aufbau der Systematik und Praxistipps zur Verschlagwortung. [weiterlesen...](#)



Zwei neue Virtuelle Ausstellungen auf unserer Internetseite

Die beiden neuen Ausstellungen "*Päckchen von drüben*": *Historische Dokumente aus beiden deutschen Staaten* (ein gemeinsames Projekt von Bundesarchiv und Stasi-Unterlagen-Behörde) und *Von 21 auf 18 - Wie kam es zur Herabsetzung des Wahlalters?* laden zum Stöbern in historischen Dokumenten, Fotos und Plakaten ein.

[Päckchen von drüben](#)

[Herabsetzung des Wahlalters](#)



100.000 Akten digital und online recherchierbar

Die Digitalisierungsstrategie des Bundesarchivs zeigt weitere Erfolge: Bereits in der ersten Januarhälfte 2021 konnte die 100000. digitalisierte Akte online im Recherchesystem invenio zur Verfügung gestellt werden. Damit sind aktuell mehr als 20 Millionen einzelne Seiten online abrufbar.

[weiterlesen...](#)



Dr. Michael Hollmann erhält Honorarprofessur der Universität Mannheim

Dem Präsidenten des Bundesarchivs, Dr. Michael Hollmann, wurde am 30. März 2021 auf Vorschlag der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim die Würde eines Honorarprofessors verliehen. Wir gratulieren herzlich!

[weiterlesen...](#)



Relaunch des Online-Gedenkbuchs des Bundesarchivs

Der Online-Auftritt des Gedenkbuchs „Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933–1945“ wurde neugestaltet und hat neue Funktionen erhalten. Unter anderem können Nutzer*innen jetzt Ergebnislisten einer Recherche als csv-Datei mit den Datenfeldern Nachname, Vorname, Geburtsort und Geburtsdatum exportieren.

[weiterlesen...](#)

Veranstaltungskalender
[zum Veranstaltungskalender](#)

18.06. - 25.08.2021 | Bundesarchiv, Koblenz
Tourneeausstellung „Geschichte und Erinnerung – Das Bundesarchiv“

15.06. – 31.10.2021 | Bundesarchiv, Erinnerungsstätte, Rastatt
Ausstellung „Die Rastatter Prozesse – NS-Verbrechen vor Gericht“

Für den Besuch von Ausstellungen und Veranstaltungen gelten die aktuellen Verordnungen in der Corona-Pandemie.

Folgen Sie uns!



#dasBundesarchiv